

Datenschutzerklärung



LINDEN-MUSEUM STUTTGART Staatliches Museum für Völkerkunde

Das Linden-Museum Stuttgart nimmt den Datenschutz ernst und misst dem Schutz Ihrer Persönlichkeitsrechte hohe Bedeutung bei. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen und setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.) vor unbefugtem Zugriff, missbräuchlicher Verwendung, Zerstörung und Verlust zu schützen. Wir sind bestrebt, unsere Sicherheitsmaßnahmen entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend zu verbessern.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Linden-Museum Stuttgart
Staatliches Museum für Völkerkunde
vertreten durch Prof. Dr. Inés de Castro
Hegelplatz 1
70174 Stuttgart
mail@lindenmuseum.de

1. Gesetzliche Grundlagen

Ihre Daten dürfen nur in dem Umfang verarbeitet werden, wie spezielle Gesetze dies zulassen oder wenn Ihre Einwilligung hierzu vorliegt. Als öffentliche Stelle unterliegen wir der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem baden-württembergischen Landesdatenschutzgesetz (LDSG). Als Betreiber einer Webseite unterliegen wir zudem dem Telemediengesetz (TMG).

2. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten nur zu dem Zweck, zu dem sie erhoben wurden (z. B. Beantwortung von Anfragen, Anmeldung zu Führungen, Versand von Informationsmaterial, Zusendung des Newsletters, Gewinnspielteilnahme, Abwicklung von Käufen in unserem Museumsshop). Diese Daten werden gespeichert, wenn hierfür eine gesetzliche Pflicht besteht. Die in die Online-Formulare eingetragenen Registrierungsdaten für den Newsletter und den Museumsshop werden bis auf Widerruf gespeichert. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung. Alle bei uns tätigen Personen sind verpflichtet, personenbezogene Daten stets vertraulich zu behandeln. Überdies finden im Linden-Museum Schulungen regelmäßig zum Datenschutz statt.

3. Protokollierung von Zugriffen

Bei jedem Zugriff auf das Internet-Angebot des Linden-Museums Stuttgart und bei jedem Abruf einer Datei werden Daten über diesen Vorgang vorübergehend in einer Protokolldatei gespeichert und verarbeitet. Die Speicherung dient internen systembezogenen und statistischen Zwecken zur Verbesserung unseres Informationsangebotes. In unregelmäßigen Abständen werden die protokollierten Daten intern durch Mitarbeiter*innen des Linden-Museums (Öffentlichkeitsarbeit) ausgewertet, z. B. Zugriffe während der Dauer einer Ausstellung. Die Auswertung erfolgt nicht nutzerbezogen, d. h. das Linden-Museum Stuttgart erstellt keine personenbezogenen Nutzer*innenprofile, auch nicht unter Verwendung von Pseudonymen (z.B. IP-Adresse). Die Daten werden auch nicht mit anderen Datenquellen zusammengeführt und lassen daher keine Rückschlüsse auf bestimmte Personen zu.

Protokolliert werden:

- IP-Adresse
- Name der abgerufenen Datei
- Datum und Uhrzeit des Abrufs
- Übertragene Datenmenge
- Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden, Kommando nicht ausgeführt etc.)
- Referrer (Ein Referrer ist die Internetadresse der Webseite, von der der Benutzer durch Anklicken eines Links zur Webseite des Linden-Museums Stuttgart gelangt ist, etwa Suchmaschinen oder andere verwendete Seiten)

Um Besucherstatistiken zu erstellen, verwendet das Linden-Museum darüber hinaus das Webanalyse-Tool Piwik. Dabei werden folgende Tabellen erstellt:

Rekorde

- Max. / min. Anzahl der Besucher*innen pro Tag / Kalenderwoche / Monat / Jahr
- Max. / min. Anzahl der Seitenaufrufe pro Tag / Kalenderwoche / Monat / Jahr

Verteilung von Besucher*innen/Seitenaufrufen auf Tageszeit/Wochentage

- Tagesstatistik Besucher*innen/Seitenaufufe
- Monatsstatistik Besucher*innen/Seitenaufufe
- Jahresstatistik Besucher*innen/Seitenaufufe
- Kalenderwochenstatistik Besucher*innen/Seitenaufufe

Die letzten 28 Tage/12 Monate/Jahre nach Besucher*innen/Seitenaufrufen

Weitere Häufigkeitsanalysen

- Die häufigsten Browser (nach Jahren)
- Die häufigsten Betriebssysteme
- Die häufigsten Robots
- Die häufigsten User-Agents
- Die häufigsten Länder/Sprachen/Host-TLDs
- Die häufigsten Bildschirm-Auflösungen
- Die häufigsten Referrer
- Die häufigsten verweisenden Domains
- Die häufigsten Suchwörter/Suchphrasen
- Die häufigsten Suchmaschinen

Zudem wird eine Zugriffsstatistik mit zur Hälfte verschlüsselten IP-Adressen erstellt (z.B. 252.217.x.x):

- momentan online
- Seite
- Seitenaufufe
- erster / letzter Besuch
- die häufigsten Seiten

Techniken wie z. B. Java-Applets oder Active-X-Controls, die es ermöglichen, das Zugriffsverhalten nachzuvollziehen, werden nicht eingesetzt.

4. Verwendung von Cookies

Das Linden-Museum Stuttgart verwendet so genannte Cookies. Cookies sind kleine, auf Ihrem PC gespeicherte Textdateien, die u. a. die Navigation erleichtern und sicherstellen, dass die Eingaben in ein Online-Formular von ein und derselben Person durchgeführt werden. Cookies werden in der Regel automatisch bei jedem Besuch unserer Webseite gesetzt. Das Linden-Museum Stuttgart nutzt Cookies für statistische Zwecke, um erkennen zu können, welche Inhalte besonders gefragt sind. Dies ist eine wichtige Hilfe, um unser Internetangebot für Sie kontinuierlich zu verbessern.

Gesetzte Cookies können Sie später löschen. Möchten Sie, dass keine Cookies gesetzt werden, können Sie in den Browser-Einstellungen das automatische Akzeptieren von Cookies deaktivieren.

5. E-Mail

Wenn Sie eine E-Mail an das Linden-Museum senden, werden Ihre persönlichen Daten nur für die Korrespondenz mit Ihnen verwendet. Das Linden-Museum setzt derzeit keine Verschlüsselungstechniken ein. Wir weisen Sie daher darauf hin, dass die Datenübertragung über das Internet unverschlüsselt, d. h. ungesichert, erfolgt und die übertragenen Daten somit während des Übertragungsvorgangs von Unbefugten zur Kenntnis genommen oder auch verfälscht werden können.

6. Newsletter

Auf unserer Internetseite wird den Benutzer*innen die Möglichkeit eingeräumt, einen oder mehrere Newsletter zu abonnieren. Als Newslettersystem wird das System kulturkurier.de der data kulturlink ag (Berlin) verwendet. Hierbei wird zur rechtssicheren und datenschutzkonformen Gestaltung das sog. double-optin Verfahren eingesetzt. Hierbei erhält die potenzielle Empfängerin bzw. der potenzielle Empfänger zunächst eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Erst nach erfolgter Bestätigung wird die Adresse in den Verteiler aufgenommen. Die Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten sowie die Nutzung Ihrer Adresse für den Versand können Sie über den „Abmelden Link“ am Ende jedes Newsletters widerrufen. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://hilfe.kulturkurier.de/kulturnewsletter/>

Welche personenbezogenen Daten bei der Bestellung des Newsletters an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt werden, ergibt sich aus der hierzu verwendeten Eingabemaske.

Bei der Anmeldung zum Newsletter speichern wir ferner die vom Internet-Service-Provider (ISP) vergebene IP-Adresse des von der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Anmeldung verwendeten Computersystems sowie das Datum und die Uhrzeit der Anmeldung. Die Erhebung dieser Daten ist erforderlich, um den (möglichen) Missbrauch der E-Mail-Adresse einer betroffenen Person zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehen zu können und dient deshalb der rechtlichen Absicherung des für die Verarbeitung Verantwortlichen.

Die im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Versand unseres Newsletters verwendet. Ferner könnten Abon-

nent*innen des Newsletters per E-Mail informiert werden, sofern dies für den Betrieb des Newsletter-Dienstes oder eine diesbezügliche Registrierung erforderlich ist, wie dies im Falle von Änderungen am Newsletter-Angebot oder bei der Veränderung der technischen Gegebenheiten der Fall sein könnte. Es erfolgt keine Weitergabe der im Rahmen des Newsletter-Dienstes erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte.

Für das Tracking von Öffnungs- und Klickraten setzen wir im Newsletter (nicht aber in den Systemmails zur An- und Abmeldung) sog. tracking codes ein, um das Öffnen der Newsletter und das Aufrufen von Weblinks zu erfassen. Die Erfassung wird dabei in einer pseudonymisierten Speicherung vorgenommen, indem wir alle persönlichen Daten (z. B. die E-Mail-Adresse) durch eine Kennzahl (Pseudonym) ersetzen. Dadurch speichern wir keine persönlichen Daten zusammen mit den Nutzungsdaten wie der Öffnung der Newsletter oder das Aufrufen von Weblinks. Ferner ist sichergestellt, dass eine Zusammenführung dieser Daten auch später nicht erfolgen kann. Wenn Sie als Empfänger*in diesem pseudonymisierten Tracking widersprechen möchten, können Sie sich über den opt-out link am Ende jedes Newsletters von der Liste austragen.

7. Online-Shop

Beim Einkauf in unserem Online-Shop benötigen wir einige Angaben von Ihnen. Ihre im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen personenbezogenen Daten werden von uns nur für die Abwicklung des Erwerbs unserer Waren verwendet. Kreditkarteninformationen werden direkt an Ihre Kreditkartenfirma zur Abbuchung übermittelt. Wir haben währenddessen keinen Zugriff auf Ihre Daten. Ihre E-Mail-Adresse wird für den Fall eines Kreditkartenmissbrauchs zu Ihren Lasten noch drei Monate bei uns im Haus gespeichert und danach gelöscht. Ausschließlich bei Betrugsverdacht werden Ihre Kreditkartendaten sowie Ihre E-Mail-Adresse zur strafrechtlichen Verfolgung zusammengeführt.

8. Links

Auf der Homepage des Linden-Museums Stuttgart befinden sich Links zu Webseiten anderer Anbieter, z. B. Forschungseinrichtungen, andere Museen, Online-Kataloge, Restaurant Hegel Eins, soziale Netzwerke, Partner. Diese werden vor der Linksetzung hinsichtlich ihrer Inhalte kontrolliert. Für die Inhalte dieser externen Seiten ist das Linden-Museum Stuttgart aber nicht verantwortlich, da es die Übermittlung der Informationen nicht veranlasst, die Adressatin bzw. den Adressaten der übermittelten Informationen nicht auswählt und die übermittelten Informationen nicht ausgewählt oder verändert hat. Wir weisen darauf hin, dass die verlinkten externen Webseiten in der Regel eigene Datenschutzbestimmungen beinhalten, auf die das Linden-Museum keinen Einfluss hat. Jegliche Verantwortung und Haftung für die Datenschutzbestimmungen dieser Webseiten seitens des Linden-Museums Stuttgart ist somit ausgeschlossen.

9. Soziale Netzwerke

Das Linden-Museum Stuttgart unterhält Fanseiten bei Instagram, Pinterest, Twitter, Facebook und YouTube. Die Links zu diesen Fanseiten sind auf unserer Homepage durch das jeweilige Logo des sozialen Netzwerks kenntlich gemacht. Wenn Sie diese Fanseiten aufrufen, baut Ihr Browser eine direkte Verbindung mit deren Servern auf. Bitte beachten Sie, dass insbesondere die Datenverarbeitung von Facebook außerhalb des Rechtsraumes der Europäischen Union stattfindet. Das Linden-Museum Stuttgart hat weder Einfluss auf den Umfang der Daten, die durch Facebook erhoben werden, noch auf die Art und Weise, wie die Daten durch Facebook verarbeitet werden.

Auch wenn Sie kein Mitglied von Facebook sind, besteht dennoch die Möglichkeit, dass Facebook Ihre IP-Adresse in Erfahrung bringt und speichert.

10. Videokonferenzen

Zur kontaktlosen Kommunikation (z. B. Besprechungen, Bewerbungsgespräche) nutzen wir die Videokonferenz-Tools Zoom und GoToMeeting. Hierfür haben wir Verträge zur Datenverarbeitung im Auftrag nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen. Wenn Sie an einer Videokonferenz teilnehmen möchten, erhalten Sie von uns einen entsprechenden Link. Über die Datenverarbeitung der Auftragsverarbeiter können Sie sich informieren unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>
<https://www.logmeininc.com/de/legal/privacy-shield>

11. Schutz von Minderjährigen

Kinder und Personen unter 18 Jahren sollten ohne Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an uns übermitteln. Ohne Zustimmung der Eltern fordern wir keine personenbezogenen Daten von Kindern an, sammeln diese nicht und geben sie nicht an Dritte weiter.

12. Änderung der Datenschutzerklärung

Das Linden-Museum Stuttgart behält sich vor, die Datenschutzerklärung entsprechend der technischen Weiterentwicklung und veränderter gesetzlicher Rahmenbedingungen anzupassen. Den jeweiligen Stand dieser Datenschutzerklärung finden Sie am Ende der Erklärung.

13. Ihre Rechte

Auf Anfrage teilen wir Ihnen gerne unentgeltlich mit, ob und welche personenbezogenen Daten über Sie bei uns verarbeitet werden. Sollten trotz unserer Bemühungen um die Richtigkeit und Aktualität Ihrer Daten falsche oder unvollständige Informationen gespeichert sein, werden wir diese umgehend berichtigen. Überdies haben Sie das Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten. Auch können Sie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit ohne

Angaben von Gründen für die Zukunft widerrufen. Nicht zuletzt haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

14. Kontakt

Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Wenn Sie Fragen zu dieser Datenschutzerklärung oder zum Datenschutz im Linden-Museum Stuttgart, etwa bezüglich der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten, haben, können Sie sich gerne an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden:

Linden-Museum Stuttgart
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Dr. Marcus Hoinle
Hegelplatz 1
D-70174 Stuttgart
E-Mail: datenschutz@lindenmuseum.de

(Datenschutzerklärung: Stand April 2018 – Version 2.0)